

März 2025

Projekt Brücke

Aktueller Bericht über das Projekt
"Brücke" im Bethanien Kinder- und Jugenddorf Eltville

Projektbeginn: 01.07.2017

Projektbeschreibung

Der Weg aus der stationären Jugendhilfe in die Selbstständigkeit birgt gerade für Jugendliche mit krisenbehaftetem familiärem Hintergrund große Hürden. Mit verschiedenen Angeboten unterstützt das Bethanien Kinderdorf zusammen mit KINDER ZUKUNFT FÖRDERN e.V. die jungen Erwachsenen gezielt auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Von Kochkursen bis hin zum Wohntraining in einem kleinen Apartment – die Bandbreite ist hoch.

Die Heimerziehung wird von vielen als erfolgreiche Lebensphase beschrieben. Der Übergang in die Selbstständigkeit trifft die jungen Menschen meist direkt in der beruflichen Orientierungsphase und die Herkunftsfamilie scheidet meist als zuverlässiges Unterstützungsnetzwerk aus. Damit steigt die Gefahr, dass die pädagogischen Erfolge der Heimerziehung zunichte gemacht werden und die jungen Volljährigen zu Dauerklienten des Sozialstaates werden.

Da das Netzwerk Familie für die jungen Erwachsenen, die in der Jugendhilfe aufgewachsen sind und diese schließlich verlassen, nicht nutzbar ist, benötigen sie vertrauensvolle Kontakte bei Fragen der Lebensführung, der Partnerschaft, bei Konflikten sowie emotionale Unterstützung, um ihr Leben außerhalb des Kinderdorfes erfolgreich zu gestalten. Auch Beratung im Umgang mit Finanzen und im beruflichen Umfeld ist notwendig.

An dieser Stelle setzt das Projekt Brücke an. Nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe wird individuelle Unterstützung angeboten.

Stand des Projektes zum 01.03.2025

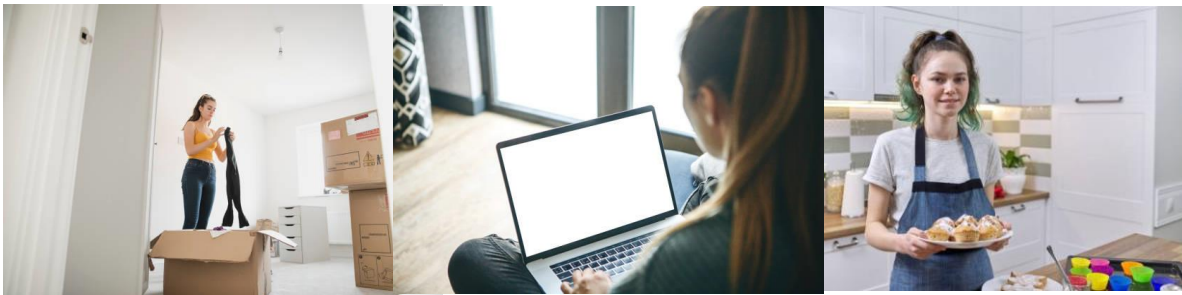
Das Bethanien Kinderdorf betreut ehemalige Jugendliche, die die stationäre Einrichtung verlassen haben und in eigenen Wohnungen leben. Seit Anfang des Jahres 2023 wird aufgrund der Aufnahme minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge die Hilfe verstärkt in Anspruch genommen. Unser Förderverein hilft hier vor allem mit dem eigenen starken Netzwerk an Firmen, die Praktika oder Ausbildungsplätze anbieten.

Schwerpunkte der Hilfeleistungen waren:

- Unterstützung bei der Berufsausbildung der Jugendlichen:
- Hilfestellung und Begleitung bei Gesprächen mit den Ausbildungsbetrieben

Umsetzung und Ziele

Das Projekt „Brücke“ wird auch im Jahr 2025 weiter intensiviert und etabliert.



Die Hilfe ist sehr vielschichtig. Während manche Hilfestellung für die Betreuer ohne großen Aufwand schnell geleistet werden können, sind andere Unterfangen in ihrer Betreuung aufwendiger. Generell ist es wichtig, dass es eine Anlaufstelle für Careleaver gibt, die den jungen Menschen hilft sich in der vollständigen Selbstständigkeit zurechtzufinden und größere Schwierigkeiten zu verhindern.